



Gemeindeamt Kappl

6555 Kappl 112
Bezirk Landeck, Tirol

Telefon: 05445/6210

Telefax: 05445/6210 – 15

E-Mail: gemeinde@kappl.tirol.gv.at

Kappl, am 09.05.2011

Liebe Kapplerinnen und Kappler,

wie bereits im letzten Rundschreiben kurz angekündigt, findet die nächste

Blutspendeaktion am Dienstag, 17. Mai 2011, von 16:00 – 20:00 Uhr

im **Gemeindesaal** statt. Ich lade euch dazu im Namen des Roten Kreuzes wieder herzlich ein. Erstspender erhalten wenige Tage nach der Blutspende kostenlos einen Ausweis mit Blutgruppe und Rhesusfaktor zugesandt. Dieser Ausweis kann möglicherweise einmal lebensrettend sein.

Grundsätzlich darf jeder im Alter zwischen 18 und 65 (Erstspender 60) Jahren Blut spenden. In Zweifelsfällen steht ein Arzt beratend zur Verfügung. Kein Blut spenden darf, wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war, wer sich innerhalb des letzten Jahres einer großen Operation unterziehen musste, wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war oder wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) hatte.

Durchgeführter „Frühjahrsputz“

An der Aufräumaktion am 07. Mai haben sich rund 70 Personen beteiligt, von denen ca. 1,4 t Rest- bzw. Sperrmüll und 1 t Alteisen gesammelt wurden. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich herzlich bei ihnen und rege diejenigen, die den Dreck verstreut haben, wieder einmal zum Nachdenken an.

Verbrennen von biogenen Materialien

Ich habe erst im letzten Rundschreiben vor drei Wochen darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von biogenen Materialien – auch kleiner Mengen - neuerdings generell verboten und Zuwiderhandeln anzuzeigen ist. Bei der herrschenden Trockenheit kommt zudem noch die erhöhte Gefahr der Brandausbreitung hinzu, sodass ich – auch im Namen der Feuerwehr – nochmals dringend um Beachtung bzw. Unterlassung ersuche.

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Helmut Ladner